

# Grundschule Bahrenfelder Straße

## Protokoll der Sitzung des Elternrates

**Datum:** 13. November 2017

**Ort:** Schule Bahrenfelderstr.

### **Teilnehmer:**

Schulleitung: Fr. Britta Heils, Hr. Andreas Hünenberg

GBS-Leitung: Fr. Irene Hoff

Elternvertreter u. Mitglieder des Elternrates:

Fr. Bettina Pfeleiderer, Fr. Jasin Werres, Fr. Katrin Petersen, Hr. Bastian Zimmermann, Fr. Christine Priessner, Hr. Mark Henckel, Fr. Kristin Seel, Hr. Orhan Erdogan, Fr. Christine Kahle

Gäste: Hr. Michael Ahrens, Fr. Christine Mattis

entschuldigt gefehlt: Hr. Gabriel Thielsch

### **Tagesordnung:**

1. Vorstellungsrunde und Organisatorisches Kurzbericht der GBS
2. Themensammlung für die kommenden Sitzungen
3. Tag der offenen Tür am 02.12.2017, Fragen, Anregungen...
4. Bericht der Schulleitung (Schwerpunkt: Stand der Sanierung)
5. Kurzbericht der GBS
6. Kurzbericht vom KER (Kreiselternrat)
7. Kurzbericht vom Schulverein
8. Sonstiges (Fragen, Anregungen...)

### **Zu Top 1:**

Britta Heils, Andreas Hünenberg und Irene Hoff begrüßen die anwesenden Eltern.

Neben den ordentlichen Mitgliedern des Elternrates (ER) nehmen zwei Gäste an der Sitzung teil (vgl. Teilnehmerliste).

Zum Austausch per mail des ER wird einvernehmlich vereinbart, daß die Kommunikation in dem Verteiler des ER verbleibt. Die Mitglieder unterstehen einer Verschwiegenheitspflicht. Dies gilt auch für Inhalte der Sitzungen. Bettina Pfeleiderer bittet in dem digitalen Austausch um einen freundlichen Umgang miteinander. Bettina Pfeleiderer spricht die Absicht einen Newsletter für die Schule einzurichten an. Katrin Petersen kontaktiert hierzu die Initiatorin.

### **Zu Top 2:**

Folgende Arbeitsfelder sollen in den nächsten Terminen vertieft behandelt werden.

- 2.1 Schulgarten  
Im April 2018 ist die Stelle um die regelmäßige Pflege des Schulgartens vakant. Britta Heils fragt, ob und welche ehrenamtliche Mitarbeiter aus der GBS, der Kita oder dem ER eine verbindliche Pflege übernehmen könnte. Es wird diskutiert, welchen Anteil Schüler und welchen Anteil Eltern an der Arbeit des Schulgartens nehmen könnten und sollten.
- 2.2. Nachmittagsangebote  
Welche AGs in den Nachmittagsstunden für die Kinder sinnvoll wären und welche fehlten, ist hier zu erörtern. Hierzu wird es einen Extratermin auf einer Elternratsitzung geben. Bastian Zimmermann erwähnt, daß besonders Jungs in den ersten Klassen mit hohem Bewegungsdrang derzeit die Wahl zwischen „Yoga“ und „kreatives Gestalten“ haben oder andere Angebote wahrnehmen, die diesem Bedürfnis nicht abdecken. Diese Angebote könnten an allen fünf Werktagen durch fordernden Sport (Fußball) und fordernde Kopfarbeit (Schach) ergänzt werden.
- 2.3 Digitalisierung der Schule  
Besprochen wird, mit welchen Mitteln Grundschulern der Umgang mit Computern haptisch und intellektuell vermittelt werden kann. Es wird erneut über eine eventuelle Übernahme eines Projektes der Schule Rothestraße diskutiert, das dem ER im vorletzten Jahr vorgestellt wurde und darauf basiert, dass kompetente Eltern interessierten Schülern in einem Nachmittagskurs Grundkenntnisse im Aufbau von Computern sowie in der Programmiersprache „Scratch“ vermitteln. Die Schule Rothestraße soll für diese Vorhaben kontaktiert werden.
- 2.4 Qualität der Speisen und Getränke an der Schule  
Irene Hoff berichtet über die positiven Rückmeldungen der Schulverpflegung. Sogar die ansonsten eher verschmähten Suppen äßen die Schüler dieses Caterers sehr gerne.
- 2.5 Ökologischer Auftritt und Verhalten der Schule  
Christine Priessner wirbt für das Ersetzen des Einweggeschirrs bei Festen und um „fair“ gehandelte Getränke.

### **Zu Top 3:**

Der ER plant an diesem Tag mit einem Informationsstand für Gespräche bereit zu stehen. Hierzu sind folgende Standzeiten vorgesehen:

- Christine Priessner (11-13 Uhr)
  - Mark Henckel (11-14 Uhr)
  - Kristin Seel (je nach Bedarf am Stand oder Buffet) und
  - Katrin Petersen. (je nach Bedarf am Stand oder Buffet)
- Katrin Tunec unterstützt den Stand zusätzlich

### **Zu Top 4:**

Britta Heils teilt mit, daß ein Flomarkt am 24.02.18 stattfindet. Möbel der Schule dürfen dabei nicht verkauft werden.

Andreas Hünerberg berichtet über den geplanten Umbau der Schule. Aufgrund der Komplexität des Themas empfiehlt Britta Heils eine eigene Sitzung für den Informationsaustausch zu diesem Thema. Das Architekturbüro *Riedemann & Partner Architekten* aus Hamburg ist mit der Sanierung der denkmalgeschützten Schulanlage beauftragt. Die Sanierung erfolgt in drei Bauabschnitten, die Bauzeit ist auf 1,5 Jahre ausgelegt. Container als Ausweichflächen für den Unterricht soll es während der Sanierung keine geben. Die Planung der Gestaltung des Außenraumes wird abgeschlossen, derzeit liegen der Schule noch keine endgültigen Ergebnisse vor. Für die Sanierung der Schule werden zwei Bäume gefällt, der Birnbaum bleibt erhalten. Es wird Ausgleichsbepflanzungen geben. Der Baubeginn verzögert sich wegen baurechtlicher Belange zum Sommer hin. Die Pläne der Architekten und weitere Informationen zum Stand der Sanierung sollen an markanten Stellen der Schule während der Bauzeit ausgestellt werden.

**Zu Top 5:**

wegen Zeitmangel vertagt

**Zu Top 6:**

wegen Zeitmangel vertagt

**Zu Top 7:**

Der Schulverein verwaltet derzeit ein Guthaben von ca. 8600 EUR.

**Zu Top 8:**

Kristin Seel regt an, die Protokolle der Sitzungen zeitnah zu erstellen.

erstellt 30.11.2017

Bastian Zimmermann